

Windrad-Verfahren eröffnet

Mit Offenlegung haben Bürger das Wort

Der Hagener Rat hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause das Verfahren „Teilflächennutzungsplan Windenergie“ auf den Weg gebracht. Ziel dieses Verfahrens ist es, weitere Konzentrationszonen für Windräder im Stadtgebiet auszuweisen und somit Einzelgenehmigungsverfahren und eine ungesteuerte Verspargelung der Landschaft zu vermeiden. Mit der breiten Mehrheit von CDU, SPD, Grünen, Hagen Aktiv und FDP wurde die Verwaltung beauftragt, in die Vorbereitung des Offenlagebeschlusses einzusteigen. Damit

wird für die Bürger der Weg frei gemacht, ihre Bedenken dezidiert zu formulieren. Im Rahmen des Verfahrens soll auch geprüft werden, ob – wie von einem ehemaligen OVG-Richter angemahnt – es bereits Verfahrensfehler gegeben habe, die den Gesamtprozess gefährdeten. Darüber hinaus wurde ein Prüfauftrag erteilt, ob neben den Abstandsregelungen für Windräder auch Höhenbegrenzungen zu definieren seien. Sämtliche Detailfragen sollen dann im Rahmen des weiteren Verfahrens beantwortet werden.

